

Antwort (19/00154)

der Bundesregierung vom 01.12.2017

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Heike Hänsel, Dr. André Hahn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. –Drucksache 19/67 –

Mutmaßliche Einflussnahme der Türkei in Deutschland

Frage 1 (von 29 insgesamt)

1. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung (auch nachrichtendienstliche) über den Umfang der staatlichen bzw. staatsnahen türkischen Einflussnahme auf die öffentliche Meinung in Deutschland (durch Aufmärsche, Organisationen, so genannte Informations- und Nachrichtenportale, soziale Netzwerke etc.)?

Antwort der Bundesregierung

Nach Einschätzung der Bundesregierung hat die türkische Regierung über in Deutschland tätige regierungsnahen Organisationen, Interessenverbände und Personenzusammenschlüsse vielfältige Möglichkeiten der Einflussnahme vor allem auf die hier lebende, mehr als drei Millionen Personen umfassende Türkei-stämmige Bevölkerung. Der Kurs des türkischen Staatspräsidenten Erdoğan und der regierenden Partei AKP wird von diesen Institutionen – insbesondere seit dem gescheiterten Putsch im Juli 2016 – unterstützt.

Von diesem Zeitpunkt an lässt sich eine Intensivierung der Versuche des türkischen Staates feststellen, Einfluss auf die türkische Diaspora und Türkei-stämmige Deutsche in Deutschland auszuüben. Diese Bemühungen gehen sowohl von türkischen Auslandsvertretungen in Deutschland als auch von Organisationen wie der „Union Europäisch-Türkischer Demokraten“ e. V. (UETD) oder der Türkisch Islamischen Union der Anstalt für Religion“ e. V. (DITIB) aus.

Die strukturelle und personelle Anbindung von DITIB an das Präsidium für religiöse Angelegenheiten der Türkei (Diyanet) ist hinlänglich bekannt. Zudem übt die Türkei über ihre diplomatischen Einrichtungen in Deutschland die Dienstaufsicht über die aus der Türkei entsandten und vor allem in DITIB-Gemeinden tätigen Imame des Diyanet aus.

In der Gesamtschau der genannten staatlichen bzw. staats- und parteinahen Institutionen ergeben sich somit für die Türkei zahlreiche Kanäle der Einflussnahme in Deutschland. Die türkische Regierung nutzt hierbei alle Formen und Kanäle der klassischen und der Onlinemedien.